

Projekt „Zäme is Alter“



Bezirk Küssnacht - 3 Orte, 2 Seen, 1 Berg

Soziales und Gesellschaft

Andrée Schirtz

Leiterin Fachstelle für Gesellschaftsfragen

Inhalte Präsentation

Selbstevaluation „Zäme is Alter“ - ZiA

- Ziele
- Mitwirkende
- Wirkungsmodell
- Konzept Evaluation
- Projektjournal als Datenquelle
- Vorgehen Selbstevaluation (Beispiele)
- Unsere Erfahrungen - Was haben wir gelernt?

Ziele „Zäme is Alter“

Älteren Menschen ermöglichen, selbstständig und selbstbestimmt zuhause wohnen zu bleiben.

Das lokale ambulante Unterstützungssystem optimieren:

- Koordination, Zusammenarbeit, Einbezug **Fachpersonen, Freiwillige, Angehörige**
- Niederschwelliger Zugang
- Begleitung vulnerabler Personen
- Entlastung pflegender Angehöriger

Mitwirkende im Projekt ZiA

Kommission für Altersfragen

**Kern-
organisationen**

**PRO
SENECTUTE**



Überall für alle
SPITEX
Bezirk Küssnacht



Bezirk
Küssnacht



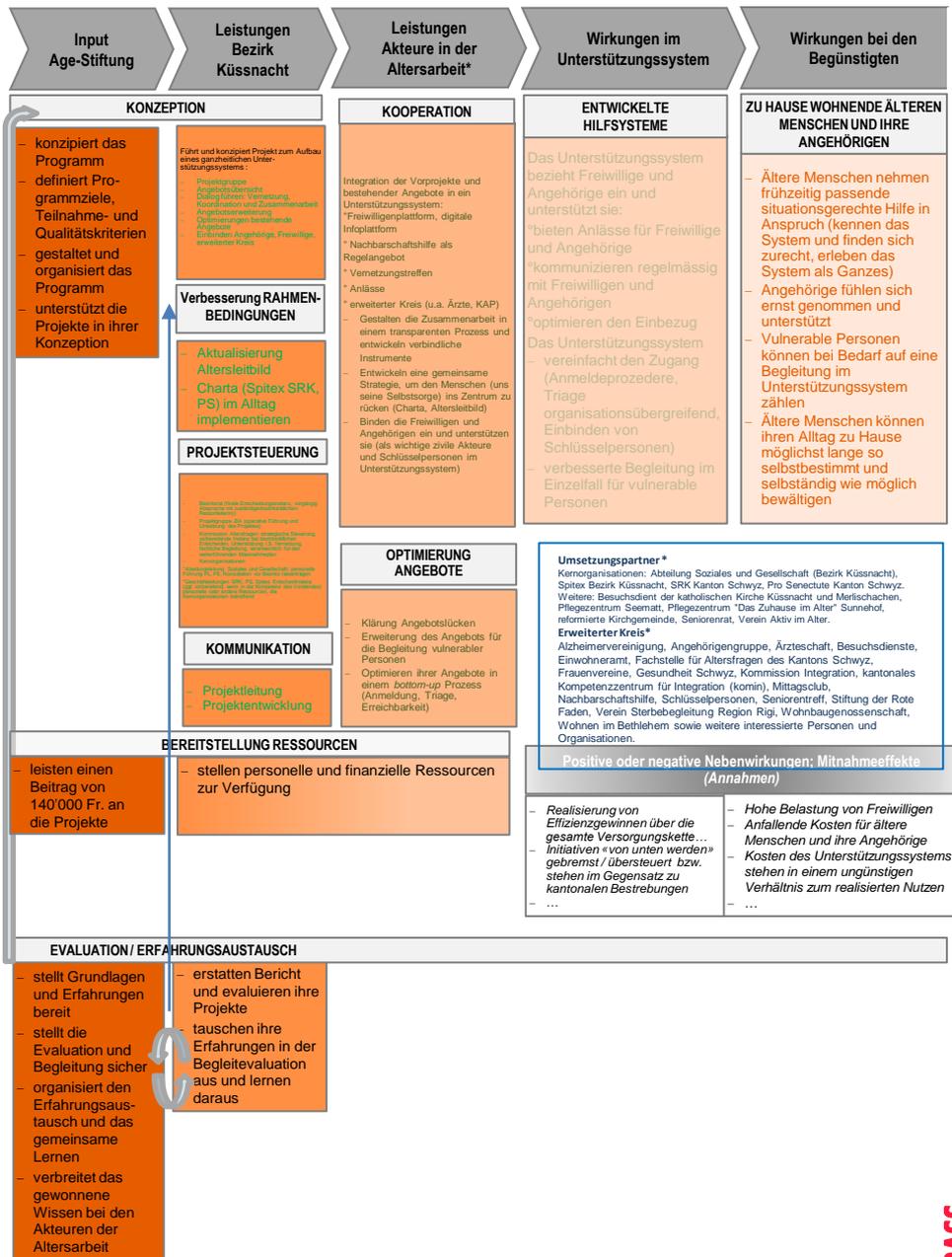
.... Pflegezentren, Kirchen,
Seniorenrat, Im Bethlehem

Erweiterter Kreis

Freiwillige, weitere
Organisationen, Vereine

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Schwyz





Rahmenbedingungen Demografische Entwicklung, Erfahrenes, Gesellschaftliche Trends, Ökonomische Meinung, Politik, Rechtssystem, Leitlinien, Sozialkultur u.a.

9.4 Wirkung im Unterstützungssystem

Ziel	Indikator	Wer ist verantwortlich für Zielumsetzung/ Erhebung?	Erhebungszeitpunkt	Datenquelle / Informationsgrundlage / Art der Messung
WU1 Das soziale Umfeld (Angehörige, Nachbarschaft, Freiwillige) ist gezielt eingebunden und unterstützt	IWU 1a Schulungen für Freiwillige haben stattgefunden	PE/PE	Kontinuierlich, MS, kontinuierlich, Projektbeginn/Projektende	Projektjournal, Dokumentenanalyse (Bsp. Im Intake wird explizit das soziale Umfeld erhoben), Amtliche Mitteilungen, Fokusgespräche
	IWU1b Unterstützungsangebote für Angehörige sind bekanntgemacht	PE/PE		
	IWU1c Die Freiwilligen und Angehörigen sind von den Fachner-	PG/PE		

Datenquelle: Projektjournal

Anhang J

Projektjournal 2020 bis 31.03.2022

							
Integrierte Versorgung Projekt Socius 2							
Nr.	Datum	Art	Thema / Projekt / Auftrag	Veranw.	Termin	erledigt	
1	06.04.2020	AgeStif	Austausch mit Ch.Brenk Age Stiftung, A.Schirtz, E.Ulrich Gisler	cbr	06.04.2020	06.04.2020	
2	15.04.2020	PrGrSi	PG-Sitzung: Information Programm Socius Pandemie	eul	15.04.2020	15.04.2020	
3	17.06.2020	Gever	Einführung Protokoll-und Ordnungsstruktur durch A.Schirtz/Filmaufnahmen	asc	17.06.2020		
4	18.06.2020	lokAuf	Filmaufnahmen Bezirk Küssnacht, ganztags	eul	17.06.2020	17.06.2020	
5	23.06.2020	lokAuf	Filmaufnahmen Bezirk Küssnacht, Zürich ganztags	eul	23.06.2020	23.06.2020	
6	25.06.2020	PrGrSi	PG-Sitzung: Erste Diskussion Fokusgespräche	eul	25.06.2020		
7	29.06.2020	lokAuf	Besprechung Rohfassung Film, A.Schirtz, J.Gisler ,E.Ulrich Gisler	eul	29.06.2020	29.06.2020	
8	03.07.2020	lokAuf	Veröffentlichung Pressemitteilung FS und Bote der Urschweiz	asc	03.07.2020	03.07.2020	
9	14.07.2020	Presse	Interview E.Meier, Bote der Urschweiz mit A.Schirtz & E.Ulrich Gisler	eul	14.07.2020		
10	28.07.2020	PrEnt	Besprechung mit A.Schirtz Traktanden PG 12.08.2020, Zusammenarbeit	eul	28.07.2020	28.07.2020	
11	31.07.2020	lokAuf	70 Klicks für Kurzfilm auf YouTube	eul	31.08.2020		
12	12.08.2020	PrGrSi	PG-Sitzung: Verteilung Fokusgruppen	eul			
13	13.08.2020	kap	Begleitgruppe KAP, Information über Projekt ZiA und Aktion Angehörigentag	asc	13.08.2020	13.08.2020	
14	17.08.2020	Age Stif	Besprechung Projektevaluation A.Schirtz mit Petra Zeyen, BASS	asc	17.08.2020	17.08.2020	
15	17.08.2020	SozGes	Standortsitzung: Rückblick > Ausblick	jst			
13	17.08.2020	PrEnt	Besprechung mit A.Schirtz Traktanden PG 17.09.2020	eul	17.08.2020	17.08.2020	

Vorgehen Evaluation

Eröffnung gemeinsame Anlaufstelle Info-Punkt- Zäme (IPZ)

Pro Senectute, Spitex,
Schweizerisches Rotes
Kreuz, Bezirk Küssnacht



Leistungen Akteure
in der Altersarbeit

KOOPERATION

Gestalten die
Zusammenarbeit in
einem transparenten
Prozess und entwickeln
verbindliche Instrumente

Wirkung Akteure

- Commitment bezüglich Mitwirkung der vier Organisationen
 - SRK, PS, Spitex, Bezirk
- Gemeinsamer Auftritt (Logo Flyer)
- Koordinationssitzungen
- Diverse Instrumente
- Datenquellen: Protokolle, Flyer, Pressemitteilungen, Instrumente

Wirkung Unterstützungssystem

Wirkungen im
Unterstützungs-
system

ENTWICKELTE
HILFSYSTEME

Unterstützungssystem
–vereinfachter Zugang
(Anmeldeprozedere)
–organisationsübergreifend
–verbesserte Begleitung
im Einzelfall für
vulnerable Personen

- Gemeinsames Kontaktformular
- Case Management entwickelt
- Datenquellen:
Entwickelte Angebote, Dokumente, Überblick der Angebote

Wirkung Begünstigte

Wirkungen bei den Begünstigten

ZU HAUSE WOHNENDE ÄLTEREN MENSCHEN UND IHRE ANGEHÖRIGEN

- Ältere Menschen nehmen frühzeitig passende situationsgerechte Hilfe in Anspruch (kennen das System und finden sich zurecht, erleben das System als Ganzes)
- Vulnerable Personen können bei Bedarf auf eine Begleitung im Unterstützungssystem zählen

- Zunahme der Anfragen
- Angebot Case Management
- Datenquellen: Statistik der Anfragen, Fallführungstool

Datenquelle: Statistik der Anfragen



Anfragen/Besuche Anlaufstelle Info-Punkt-Zäme

*a.Ö. = wenn Anfrage ausserhalb der IPZ-Öffnungszeiten eingeht
Bitte leserlich schreiben :-)*

Datum	Anfrage	Wie	Leistungen	Zielorganisationen	Zeit	Kürzel
<i>Beispiel: 25.11.2021</i>	<i>Entlastung betreuende Angehörige</i>	<i>Telefon a.Ö.</i>	<i>Telefonnummer angegeben, informiert über Hilflosenentschädigung (Flyer)</i>	<i>SRK Entlastungsdienst, AHV-Leistung</i>	<i>15'</i>	<i>AS</i>

Fokusgespräche



Gruppengespräche mit 42 Personen aus 19
Organisationen und Gruppierungen

Unsere Erfahrungen I

Was ist/war schwierig?

- Wirkung bei den Betroffenen erheben
- Vergleich Vorher-Nachher
- Evaluation entspricht nicht unserer täglichen Arbeit
- Mitwirkende gewinnen und kontinuierlich einbeziehen
- Sichtbarmachen der Projektarbeit

Was würden wir anders tun?

- Weniger Ziele (Zielbereiche) definieren
- Mehr Ressourcen beantragen

Unsere Erfahrungen II

Was hat sich besonders bewährt?

- Wirkungsmodell und Begleitung
- Ideen und Tipps aus anderen Projekten
- Verschiedene Tools bspw. Projektjournal
- Breiter Einbezug der Akteure (Gespräche, Veranstaltungen)
- Projektgruppe

Unsere Erfahrungen III

Was bringt die Selbstevaluation?

- Strukturiertes, transparentes, nachvollziehbares Vorgehen
- Lernerfahrung durch die Reflexion der eigenen Arbeit (Distanz zur Praxis gewinnen)
- Sichtbarmachen der geleisteten Arbeit und Wirkung
- Wichtige Grundlage für die
 - Weiterentwicklung der Angebote
 - Entscheidungsträger*innen und Geldgeber*innen

Herzlichen Dank



Zäme is Alter

**info
punkt
zäme**